

Verletzliche Flüchtlingskinder

Prävention von sexueller Gewalt und Kinderschutz in der Flüchtlingshilfe

Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit haben einen besonderen Schutzauftrag. Prävention sexueller Gewalt setzt zuerst und vor allem bei den Erwachsenen an. In ihrer Verantwortung liegt es, Kinder und Jugendliche vor Missbrauch zu schützen. Erfahren Sie in diesem Workshop:

- Wie Sie kultursensibel mit diesem Thema umgehen können
- Hintergrundinformationen und Anlaufstellen
- Wie Sie in Verdachtsfällen vorgehen sollten/können

Konkrete Tipps sowie fachliches Wissen sollen sensibel für dieses Thema machen und Sie stärken, sich angstfrei und kompetent in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

Kooperation mit AMYNA e.V. und dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München.

Referentin	Parvaneh Djafarzadeh, Diplom-Pädagogin, Interkulturelle Trainerin und Beraterin
Termin/Zeit	Mi 26.04.2023, 18.00 – 20.30 Uhr
Kurs-Nr.	140999
Hinweis	Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Online

Trauern in den Kulturen

Workshop

Nach dem Tod eines geliebten Menschen beherrschen uns zumeist Trauer und Verlustgefühle. Die Art und Weise, wie diese Gefühle erfahren und ausgedrückt werden, kann zwischen den Kulturen unterschiedlich sein.

Diese Veranstaltung informiert darüber, wie Menschen in verschiedenen Kulturen sich dem Tod nähern. Wir vertrauen uns ihnen an und besprechen, inwiefern die Rituale unsere Bedürfnisse berühren.

Kooperation mit dem Christophorus Hospizverein, der Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Ev.-Luth. Dekanat München und dem Caritas Willkommen-in-München Netzwerkteam.

Referentin	Gunda Stegen
Termin/Zeit	Di 14.02.2023, 18.30 – 20.45 Uhr
Kurs-Nr.	145690

Online

Beschäftigungsduldung nach negativem Asylbescheid

Arbeitshilfe für Haupt- und Ehrenamtliche

Für Haupt- und Ehrenamtliche, die geflüchtete Menschen unterstützen oder unterstützen möchten. Die Teilnehmer:innen erhalten Wissen darüber, für wen eine Beschäftigungsduldung infrage kommt, wie diese zu beantragen ist, welche Probleme sich dabei ergeben können und wie diese zu überwinden sind.

- Die wichtigsten Schritte nach einem negativen Asylbescheid
- Theorie der Beschäftigungsduldung
- Praxisbeispiele

Das Seminar bietet Gelegenheit für den praxisnahen Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und der Referentin Anna Frölich. Deutschkenntnisse auf C1-Niveau empfohlen.

Kooperation mit ArrivalAid und dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München.

Referentin	Anna Frölich, Rechtsanwältin
Termin/Zeit	Di 14.03.2023, 18.30 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr.	146043

Online

Passbeschaffung

Arbeitshilfe für Haupt- und Ehrenamtliche

Worauf soll geachtet werden? Erfahren Sie, was bei der Beschaffung des wichtigen Dokuments zu beachten ist. Alle Seminare finden auf Deutsch statt. Die Referent:innen bemühen sich, so zu sprechen, dass auch Menschen mit noch nicht perfekten Deutschkenntnissen folgen können.

Kooperation mit ArrivalAid und dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München.

Referentin	Anna Frölich, Rechtsanwältin
Termin/Zeit	Di 07.02.2023, 18.30 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr.	146050

Online

WIR2

Training für Freiwillige in 1:1 Begleitungen

In diesem Basistraining lernen und reflektieren Sie Aspekte, die für die gelungene Gestaltung einer 1:1 Begleitung unentbehrlich sind. Ob Sie als Freiwillige:r zum Beispiel Schüler:innen, Jugendliche, Senior:innen, Menschen mit Fluchtgeschichte oder Wohnungslose begleiten – wichtig ist ein guter persönlicher Kontakt. In diesem Training erfahren Sie, gemeinsam mit Freiwilligen aus diversen Einsatzfeldern der 1:1 Begleitung, mehr über folgende Inhalte:

- Rolle und Position von Freiwilligen
- Nähe und Distanz
- Aktives Zuhören
- Umgang mit Grenzen
- Vom Retter- und Gewinner-Dreieck
- Das motivierende Gespräch
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Die erlernten Skills sind auch im privaten und im beruflichen Umfeld anwendbar.

Kooperation mit der Förderstelle bürgerschaftliches Engagement (FÖBE) und dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München.

Referent:innen	Peter Hölzer, Vereineberater und Freiwilligenmanager Birgit Sturm, freibrfl. Organisationsberaterin, Trainerin und Coach
3 Termine	Do 27.04./04.05./11.05.2023
Zeit	17.00 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr.	146033

Online

Schulung für Jobmentoren:innen

Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit bringen

Um gut auf Ihr Engagement als Jobmentor:in vorbereitet zu sein, bieten wir in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. eine Jobmentoren-Schulung an. Erfahren Sie mehr über das Asylverfahren, Arbeitsmarktzugang, Ausbildungssysteme aber auch darüber, wie Sie eigene Grenzen achten können.

Kooperation mit dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Referentinnen	Sofie Engl, MBW; Monika Heck und Zarina Gatina, Malteser Hilfsdienst e.V.; Kathrin Hien
4 Termine	Mi 15.02./22.02./01.03./08.03.2023
Zeit	18.00 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr.	145900

Online

Schulung für Behördenbegleiter:innen

Die Schulung für Behördenbegleiter:innen stärkt Freiwillige für die Aufgaben und vermittelt Grundwissen über die soziale Hilfe- und Infrastruktur in München, über die eigene Rolle im Unterstützungsprozess sowie über interkulturelle Unterschiede. Sie vermittelt außerdem spezifische Kenntnisse für besonders aufwendige Anträge.

Weitere Informationen: sengl@muenchner-bildungswerk.de

Qualifizierungskurs Kulturdolmetscher:innen



Eine Brücke zwischen den Kulturen bauen – wer könnte das besser als Menschen mit Migrationserfahrungen?

Für eine gelungene Integration braucht es immer wieder „Übersetzer:innen“ zwischen

den Kulturen. Nach regelmäßiger Teilnahme am Qualifizierungskurs und der Praxiseinheit erhalten Sie ein Zertifikat.

Infos und Anmeldung unter:

kulturdolmetscher@muenchner-bildungswerk.de

Organisatorisches



Ihre Ansprechpartnerin
Sofie Engl, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Referentin für Freiwilliges Engagement
sengl@muenchner-bildungswerk.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Angabe der gewählten Kursnummer per E-Mail an sekretariat@muenchner-bildungswerk.de oder online unter www.muenchner-bildungswerk.de an. Sie sind damit verbindlich angemeldet und erhalten keine weitere Anmeldebestätigung. Bei Onlineseminaren sind Sie erst angemeldet, wenn Sie einen Zugangslink bekommen. Sollte eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht stattfinden bzw. bereits voll belegt sein, werden Sie benachrichtigt. Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nur für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MBW.

Die Veranstaltungen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht im Münchner Bildungswerk e.V. Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Zuschussgeber



gefördert von



Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5, 80335 München

Telefon 089/54 58 05-18

Telefax 089/54 58 05-25

mbw@muenchner-bildungswerk.de



Bilder: © Planbriefservice, Gesichtscollage | Gestaltung: MBW | 1000 Stück, Januar 2023, Flyeralarm



Angebote für freiwillig Engagierte in der Flüchtlings-/Integrationsarbeit und Interessierte



Bildung setzt Energie frei

Das „Surfing Sofa“ lädt dazu ein, gemeinsam darüber zu sprechen, was euch an einer offenen Gesellschaft wichtig ist! Der blaue Zweisitzer ist an den verschiedensten Orten in München zu Gast als Symbol für einen Ort der Toleranz und Demokratie.

Erfahre mehr auf Facebook.

Flüchtlinge 2. Klasse – Rassismus oder politischer Pragmatismus?

Podiumsdiskussion

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 sind 10.000 Geflüchtete in Deutschland aufgenommen worden. Weitgehend geräuschlos haben Bund, Länder und Kommunen sich über Aufenthalts-, Ausbildungs- und Arbeitsrechte für die angekommen Ukrainer:innen verständigt, für die über etliche Monate sogar Fahrten im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr kostenlos möglich waren.

Gleichzeitig leben in unserem Land nach wie vor viele Geflüchtete vor allem aus arabischen und afrikanischen Ländern, denen unsere Gesellschaft und Politik seit Jahren keine konkrete Aussicht auf Integration und Bildung geben kann oder möchte.

Liegen dieser Ungleichbehandlung verschiedener Personengruppen bewusste oder unbewusste rassistische Denkmuster zugrunde, oder werden hier vielmehr die Effekte pragmatisch-politischen Handelns sichtbar, das auf kaum vergleichbaren Rahmenbedingungen basiert?

Kooperation mit der Jungen Volkshochschule München, dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München, ArrivalAid und dem Münchner Flüchtlingsrat.

Gäste Felix Briesenick, Rechtsanwalt im Flüchtlingsrecht und Berater Münchner Flüchtlings-Initiativen; Moritz Greil, Freiwillig Engagierter und Mitbegründer des Kochkollektivs Volkküche (u.a. München 2015, Ukraine 2022); Nina von Hardenberg, SZ- Redakteurin für Asylthemen im Politikressort; Prof. Dr. Michael Reder, Professor für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung

Moderation Sofie Engl, MBW
Termin/Zeit Mi 01.02.2023, 20.00 – 21.30 Uhr
Ort Junge Volkshochschule München
Einsteinstr. 28, 81675 München

Kurs-Nr. 145473

Streitet euch! Über den demokratischen Umgang mit Fake News, Populismus und Stammtischparolen

Daheim am Tisch, in der Kneipe, der Mensa, der U-Bahn... Gegenüber undifferenzierten, polemischen Äußerungen zu Migrations- und anderen politischen Themen bleibt einem oft erst mal die Spucke weg. Referent Christian Boeser-Schnebel hat ein wirksames Argumentationstraining entwickelt und zeigt Ihnen:

- wie Sie Sprachlosigkeit überwinden
- wie Sie Plattitüden aufdecken und abwehren
- wie Sie gegen populistische Phrasen argumentieren können

Damit setzen wir der Verrohung von Debatten und der ungewollten Passivität in aufgeheizten Diskussionen etwas entgegen!

Kooperation mit: Caritas Netzwerkteam Willkommen in München, Evang. Migrationszentrum, Die Nachbarschaftshilfe - deutsche und ausländische Familien, Evang. Jugend Kreuzkirche, Evang. Jugend St. Lukas und Münchner Junge Volkshochschule, ArrivalAid

Referent Christian Boeser-Schnebel, Projektleiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern, Universität Augsburg
Termin/Zeit Mi 22.03.2023, 18.00 – 20.30 Uhr
Kurs-Nr. 145901

Online



Angebote für Initiativen und Helferkreise in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit
Sie möchten für Ihren Helferkreis oder Ihre Initiative eine Fortbildung organisieren? ODER Sie möchten eine unserer Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort durchführen lassen? Wir beraten Sie bei der Auswahl eines passenden und für Sie kostenfreien Angebots.

Nur so daher gesagt?! Workshop zum Umgang mit diskriminierenden Aussagen

Was mache ich mit Aussagen, die ich schwierig, rassistisch, antisemitisch, ... finde? Manchmal fällt es nicht leicht, im eigenen Umfeld gut darauf zu reagieren. Nutzen Sie das Seminar, um die Hintergründe solcher Aussagen zu erkennen, zu einer eigenen Haltung zu finden, durch praktische Übungen Ihre Kommunikation zu trainieren und konkrete Ideen zu haben, wie Sie reagieren können.

Kooperation mit der Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-luth. Dekanat dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München und ArrivalAid.

2 Termine/Zeit Do 23.03./06.04.20223, 18.30 – 21.00 Uhr
Ort Münchner Bildungswerk, 3. Stock, Dachauer Str. 5, 80335 München
Referentin Sofie Engl, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Interkulturelle Mediatorin
Kurs-Nr. 145822

Der Macho-Mann und die unterdrückte Frau Workshop zum kultursensiblen Umgang mit Geschlechterrollen

In diesem Workshop gehen wir nicht nur unseren Vorurteilen auf die Spur, sondern erfahren mehr über:

- unterschiedliche Bedeutungen und strukturelle Bedingungen von Erziehung
- persönliche Herausforderungen für Paare durch die Migration
- Werte der Eheschließung und des Kennenlernens in den Kulturen

An diesem Abend haben Sie die Chance, praxisnah durch Vortrag, Übungen und Diskussion die eigene Perspektive zu erweitern.

Kooperation mit dem Migrationszentrum im Evang.- luth. Dekanat München und dem Caritas Willkommen-in-München Netzwerkteam.

Referentin Meliha Satir-Kainz, Diplom-Sozialpäd. (FH)
Termin/Zeit Fr 12.05.2023, 15.00 – 18.30 Uhr
Ort Münchner Bildungswerk, 2. Stock, Dachauer Str. 5, 80335 München

Kurs-Nr. 146028

Bildungsveranstaltungen mit diesem Zeichen sind Teil der Qualifizierungsreihe Basisschulung, einer Kooperation verschiedener Münchner Bildungsträger im Integrationsbereich. Mit dem dazugehörigen Modulpass können Sie Ihre Teilnahme an Schulungen dokumentieren lassen und abschließend ein Zertifikat erhalten. Die Veranstaltungen sind auch für alle Interessierten unabhängig von der Basisschulung geöffnet.

Job gesucht! Rechtliche Hintergründe zur Beschäftigungserlaubnis von Geflüchteten



Brauchen Asylbewerber:innen die Erlaubnis der Ausländerbehörde, wenn sie arbeiten möchten? Kann eine Person mit Duldung ein Praktikum machen? Und wie bekommt man eigentlich eine Ausbildungsduldung?

Rechtsanwalt Felix Briesenick gibt Antworten und Einblicke:

- in die gesetzlichen Grundsätze des Arbeitsmarktzugangs für Asylbewerber und Geduldete
- in die Besonderheiten bei Beschäftigung von Geduldeten
- zu Tipps und Tricks aus der Praxis

Eine Veranstaltung für Ehrenamtliche, die Geflüchtete bei der beruflichen Integration unterstützen. Es ist empfehlenswert, bereits Grundkenntnisse in diesem Bereich zu haben.

Kooperation mit Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München und dem Malteser Hilfsdienst.

Referent: Felix Briesenick, Rechtsanwalt
Termin/Zeit Mo 17.04.2023, 18.30 – 20.30 Uhr
Kurs-Nr. 145903

Hinweis Die Teilnahme an dieser Schulung kann als Wahlmodul für den Modulpass BasisSchulung anerkannt werden.

Einführungsseminar Trauma Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Traumatische Erfahrungen sind extreme Stresssituationen mit oft schwerwiegenden Auswirkungen für die Betroffenen. Über- und Untererregungszustände, sich ausgeliefert fühlen und große Hilflosigkeit sind typische Traumafolgen. Häufig entsteht daraus auch für die Helfer:innen eine Situation, in der sie das Gefühl haben, nicht genug tun zu können und selbst hilflos zu sein.

Sie erfahren:

- Welche körperlichen und emotionalen Auswirkungen durch Traumata auftreten
- Welche Verhaltensweisen oder Beschwerden Betroffene häufig zeigen
- Wie Sie feinfühlig traumatisierte Geflüchtete begleiten können
- Wie Sie mit eigener entstehender Ohnmacht und Hilflosigkeit umgehen können
- Tipps zur guten Selbstfürsorge sowie Aktivierung Ihrer eigenen Kräfte und Ressourcen

Kooperation mit der Interkulturelle Akademie der Inneren Mission, ArrivalAid und dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München.

Referentin Regina Miehling, Traumapädagogin
Termin/Zeit Mi 10.05.2023, 17.30 – 21.00 Uhr
Kurs-Nr. 146177

Online

Sekundäre Traumatisierung –Teil 2 in ehrenamtlichen und sozialen Handlungsfeldern



In diesem 2. Teil des Workshops "Sekundäre Traumatisierung" sollen die Teilnehmenden auf Ähnlichkeiten zwischen der posttraumatischen Symptomatik der Betroffenen und denen der Helferinnen und Helfer achten lernen. Sie sollen ebenso Ressourcen für die Betroffenen erkennen als auch ihre eigenen Ressourcen auf sich selbst anwenden lernen, um Burnout und Chronifizierungen, die durch häufigen Kontakt mit traumatisierenden Schilderungen entstehen können, rechtzeitig zu verhindern und langfristig stabil bleiben zu können.

In diesem Workshop sollen sowohl entsprechende wissenschaftlichen Untersuchungen dargestellt werden als auch Übungen und Techniken erlernt werden, die der Aufarbeitung beruflicher Traumafolgeschäden entgegenwirken. Dabei sollen auch Verantwortungen für Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen angesprochen werden. Diese Veranstaltung ist für alle geeignet, die schon an einer Traumaveranstaltung teilgenommen haben.

Kooperation mit dem Caritas Netzwerkteam Willkommen-in-München, ArrivalAid und der Interkulturellen Akademie.

Referentin Ingrid Wild-Lüffe, Diplom-Psychologin, Traumatherapeutin, Diplom-Pädagogin
Termin/Zeit Sa 13.05.2023, 10.00 – 13.00 Uhr
Ort Münchner Bildungswerk, 3. Stock, Dachauer Str. 5, 80335 München
Kursgebühr 35,– EUR, gebührenfrei für Ehrenamtliche
Kurs-Nr. 146029

Sie spenden Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihr Interesse – zum Dank sind die Veranstaltungen kostenfrei.